

W E S T E N D

Zum Buch

Es ist typisch deutsch, nicht typisch deutsch sein zu wollen, und deswegen sind wir auch so darauf versessen zu erfahren, wie andere uns sehen. Glaubt man unseren Nachbarn, sind wir unentrinnbar mit Pünktlichkeit, Gartenzwerge und Biertrinken verbunden, wenn nach typisch Deutschem gefragt wird, vielleicht Goethe noch. Und das soll schon alles sein? Katrin Wilkens klärt auf.



Katrin Wilkens, Jahrgang 1971, ist freie Journalistin, unter anderem für die *ZEIT*, den *Spiegel*, die *Süddeutsche*, *taz* und *Titanic*. Sie studierte Rhetorik und Kulturwissenschaften und lebt heute mit ihrem Mann und ihren beiden Söhnen in Hamburg.

Katrin Wilkens

50 *einfache Dinge,
die typisch deutsch sind*

WESTEND

Mehr über unsere Autoren und Bücher:

www.westendverlag.de

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.



ISBN 978-3-938060-29-2

© Westend Verlag Frankfurt/Main im

Piper Verlag GmbH, München 2009

Typografie und Satz: Stefanie Silber Gestalten,

www.silbergestalten.de

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

Inhalt

Das Typische ist das Untypische 9

Charakter 13

- 1 Pünktlichkeit 13
- 2 Scham 18
- 3 Ordnungsliebe und Genauigkeit 24
- 4 Spießigkeit 32
- 5 Party 37
- 6 Dichter und Denker versus moderne Literatur 45
- 7 DSDS, GZSZ und SSDSDSSWEMUGABRTLAD 50

Menschliches 56

- 8 Woran Sie merken, dass Sie in Deutschland sind und nicht in einem anderen Land 56
- 9 Nur die Harten kommen in den Garten 59
- 10 Haste was, biste was oder: draußen nur Kännchen 64
- 11 Kinderfreundlichkeit – Kinderunfreundlichkeit 67

Leib und Seele 74

- 12 Schokolade: schleck 74
- 13 Altes Brot ist nicht hart – kein Brot, das ist hart 78
- 14 Grillen geht in Deutschland so – und nur so 82

Landschaftskunde 87

- 15** Typisch deutsch: ein Flickenteppich 87
- 16** Baden-Württemberg: Wir können alles außer Hochdeutsch. Oder: Wie Sie die hohe Kunst der sinnvollen Bescheidenheit lernen 89
- 17** Bayern: Mir san mir. Oder: eine Pracht-Lebensschule 91
- 18** Bremen: Buten un binnen, wagen un winnen. Oder: Wie man stolz untergeht – und wieder auftaucht 94
- 19** Hamburg: auf der Reeperbahn tags um halb drei. Oder: Pfeifen Sie auf Hamburg 97
- 20** Was kostet Hessen? Und was die Welt? Oder: Wie Sie Gegensätze mühelos unter einen Hut kriegen 100
- 21** Ei for bibsch: Sachsen. Oder: Werden Sie Künstler, ohne zu verarmen 103
- 22** Sachsen-Anhalt: die Straße der Romanik. Oder: ein Self-made-Orden für die Westentasche 105
- 23** Rheinland-Pfalz: So jung kommen wir nicht mehr zusammen 110
- 24** Niedersachsen: Dieser Dialekt heißt hochdeutsch. Seien Sie einmal freundlich, aber nicht kindisch 112
- 25** Nordrhein-Westfalen: Werden Sie schimmiesk 115
- 26** Thüringen: Werden Sie demütig 120
- 27** Schleswig-Holstein: Werden Sie Stimmungsseismograph 123
- 28** Saarland: Werden Sie Ihr eigener Herr 125
- 29** Berlin/Brandenburg – arm, aber sexy: Werden Sie Antimaterialist 127
- 30** Mecklenburg-Vorpommern: Hier beenden Sie Ihre Zenreise – werden Sie ruhig 131

Wen man kennen muss 133

- 31** Konrad Adenauer: der Glückskeks-Kanzler 134
- 32** Angela Merkel 135
- 33** Die Kleingartenspießer:
Franz Beckenbauer, Boris Becker, Steffi Graf,
Michael Schumacher, Franziska von Almsick,
die Fechterinnen von Tauber-Bischofsheim,
Regina Halmich, Rosi Mittermaier,
Bernhard Langer, Eberhard Ginger 138
- 34** Bekannt aus Film, Funk und Fernsehen 141
- 35** Modern Talking: haste was, biste was,
schäm dich was 142
- 36** Heidi Klum, Claudia Schiffer:
die deutschen Frolleinwunder 143
- 37** Harald Schmidt: das lange Elend zu uns selbst 145
- 38** Günter Grass, Walter Jens, Heinrich Böll,
Günter Wallraff: die Gewissensschreiber 148
- 39** Wilhelm Busch, Lorient, Robert Gernhardt,
Otto Waalkes, Oliver Pocher, Mario Barth:
die Fieberkurve des Humors 153
- 40** Johann Gottfried Herder, Johann Gottlieb Fichte,
Georg Christoph Lichtenberg, Walther Rathenau:
die bekannten Verkannten 158
- 41** Die Gebrüder Grimm oder:
Deutschland. Ein Märchenwinter 163

Was für Deutsche wichtig ist 166

- 42 Reihenendhausverhübschungsideen 166
- 43 Traditionsfeste: Weihnachten, Ostern, Schützenfest, Kirmes, Karneval 171
- 44 Das Faust-Problem: grübeln und philosophieren 175
- 45 Volksmusik: ein Portrait des wohl beliebtesten deutschen Volksmusikers 181

Was Deutsche außerdem prägt 187

- 46 Medienschund und Medienbilder 187
- 47 »Das Auto – der Deutschen liebstes Kind« 194
- 48 Das deutsche Image 197
- 49 Ausgewanderte Wörter 201

Ein eigenes Kapitel 204

- 50 Drittes Reich 204

Dank 208